



Jahresbericht

Lupus alpha CLO High Quality Invest

zum 30.11.2020

Lupus alpha

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2019 - 30.11.2020	Seite	3-4
Fondsstruktur	Seite	5
Vermögensaufstellung	Seite	6-8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	9
Entwicklung des Fondsvermögens	Seite	10
Verwendungsrechnung	Seite	11
Anhang	Seite	12-13
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	Seite	14
Vermerk des Abschlussprüfers	Seite	15-16
Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer	Seite	17-18

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2019 - 30.11.2020

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Der Fonds strebt die langfristige Erwirtschaftung eines positiven Anlageergebnisses an. Hierzu wird vorwiegend in Tranchen von Collateralized Loan Obligations (CLOs) mit guten Ratings investiert (Investment Grade). Darüber hinaus kann auch in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente sowie in untergeordnetem Maße in Instrumente zur Absicherung von Währungsrisiken investiert werden.

CLOs sind strukturierte Finanztransaktionen bei denen ein Bündel von Unternehmenskrediten (Senior Secured Loans) als Besicherung für mehrere geratete oder ungeratete Wertpapiere dienen, die sich in Bezug auf ihr Kreditrisiko unterscheiden.

Aufgrund der alles überschattenden Corona Pandemie und dem einhergehenden Lockdown im März 2020 verschärfte sich die Lage im Kapitalmarkt zunehmend. Dies hatte negative Auswirkungen auf den gesamten Kapitalmarkt. Die Risiko- und Liquiditätsprämien stiegen deutlich an. Mit Bereitstellung der Liquidität durch Notenbanken und zusätzlicher fiskalpolitischer Unterstützung der Staaten rund um den Globus, kam es in diesem Jahr zu einer starken Erholung an den Märkten. Unsicherheiten im Vorfeld der US-amerikanischen Präsidentschaftswahlen waren von nur kurzer Dauer. Der Wahlsieg Bidens wie auch die Aussicht auf wirksame Vakzine schon Ende 2020 wirkten erneut unterstützend. AAA-Rating Tranchen handelten zu Jahresbeginn noch bei einem Liquiditätsprämien von 140 bps, bis Ende März hatte sich diese auf 350 bps erhöht, bevor zu Jahresende die Neuemissionen wieder bei einem DM Äquivalent von 150 bps preisten. Die Liquiditätsprämien für AA-Rating und A-Rating Tranchen bewegte sich im Jahresverlauf ebenfalls seitwärts und liegen aktuell bei 190 bzw. 250 Basispunkten. Im März betrug diese 450 bzw. 610 Basispunkte. Der Aufschlag für BBB Ratings, der zwischenzeitlich bei 850 Basispunkten lag, konnte das Jahr ebenfalls bei einem Niveau von unter 400 Basispunkten beenden.

Auf die volatile Bewegung der Märkte reagierte das Fondsmanagement unter anderem mit Schaffung einer hohen Kasse Quote, die durch Zukäufe zu deutlich attraktiveren Kursen sukzessive abgebaut wurde. Dieses aktive Management sorgte für eine auch in der Peergruppe deutlich positiven Performanceverlauf.

Zu Jahresbeginn wurde die BBB Quote von ursprünglich 33% auf 3% reduziert und das Portfolio konservativ aufgestellt. Die Wiederanlage erfolgte ab März zuerst in Single-A Rating Tranchen, später auch wieder im BBB Rating Segment. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr fokussierte sich das Fondsmanagement auf die Umsetzung von Opportunitäten, die stets den Aspekt der Ratingstabilität beinhalteten. Zum Stichtag lag die Gewichtung für das AA Rating Segment bei annähernd 14%, für A-Rating Tranchen bei 54% und für BBB-Rating Tranchen bei 21% des Fondsvolumens. Die Kasse Haltung ist nahezu bei 10%, die für den Erwerb attraktiver Neuemissionen vorgehalten werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen in Berichtszeitraum:

Fondsstruktur:

	30.11.20	%Anteil	30.11.19	%Anteil
Renten	25.389.638,26	88,53	30.837.495,14	99,67
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.213.813,37	11,19	2.021.600,71	6,53
Sonstige Vermögensgegenstände	101.022,20	0,35	100.059,31	0,32
Sonstige Verbindlichkeiten	-19.396,16	-0,07	-2.019.790,37	-6,52
Fondsvermögen	28.685.077,67	100,00	30.939.364,79	100,00

Fondsergebnis:

Einschließlich der erhaltenen Zinsen aus dem Kupon und Stückzinsen wurde im Geschäftsjahr bis Ende November eine Wertentwicklung 3,52% erzielt.

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses waren Gewinne aus verzinslichen Wertpapieren.

Covid-19-Pandemie

Die Weltwirtschaft bleibt auf Grund der weltweiten COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden Folgen hinsichtlich der zu seiner Eindämmung beschlossenen andauernden Maßnahmen weiterhin unter Druck. Die Eindämmung des Virus nimmt eine viel längere Zeit in Anspruch und es kommt seit Herbst zu erneuten Ausbrüchen mit stark ansteigenden Infektionszahlen. Eine anhaltende Eindämmung der Pandemie ist nur möglich, wenn ein ausreichend großer Teil der Bevölkerung geimpft ist und die empfohlenen Abstands- und Hygienemaßnahmen weiterhin eingehalten werden. Eine Unsicherheit besteht allerdings, ob es zu weiteren Mutationen des Virus kommt und wann ausreichend Impfstoff oder wirksame Medikamente zur Verfügung stehen. Im Euroraum dürfte eine Rezession nicht mehr zu vermeiden sein. Das BIP im Euroraum ist zum Vorjahresvergleich gesunken. Der Kursrutsch an den Aktien- und Anleihemärkten konnte durch die bisherigen diversen Notfallpakete der Zentralbanken und Regierungen abgefangen werden, die Börsen erholten sich schnell und sind zum Jahresende auf Rekordhoch.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift weiterhin alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Wesentliche Risiken:

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren

- **Marktpreisrisiken:** Die Volatilität des Anteilswerts des Sondervermögens lag im Geschäftsjahr bei 4,49%. Generell sind CLOs weniger liquide als Unternehmensanleihen mit vergleichbarem Rating. In Stressphasen steigt die Volatilität der Bewertungen der Tranchen entsprechend an.
- **Adressenausfallrisiken:** Das Sondervermögen investiert in CLO-Tranchen mit gutem Rating (Investment Grade). Kommt es zu Ausfällen innerhalb der Loan-Portfolios der CLOs, so können die gerateten Tranchen bei anhaltend hohen Ausfällen durch Zins- oder Kapitalverluste betroffen sein.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds legt schwerpunktmäßig in europäische CLO-Tranchen an. Verkäufe über den Markt sind üblicherweise jederzeit über ein Auktionsverfahren möglich. In Stressphasen an den Finanzmärkten ist der CLO-Markt durch hohe Geld/Brief-Spannen gekennzeichnet und die Liquidität kann eingeschränkt sein.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds hat im Berichtszeitraum nur Anleihen in Euro gehalten.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch keine erhöhten operationellen Risiken im Berichtszeitraum ausgewiesen.
- **Zinsänderungsrisiken:** Der Fonds investiert überwiegend in variabel verzinsliche europäische CLOs. Die Duration des Fonds und damit das Zinsänderungsrisiko sind so relativ gering.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensübersicht zum 30.11.2020

Anlageschwerpunkte

Tageswert in EUR % Anteil am Fondsvermögen¹⁾

Vermögensgegenstände

Asset Backed Securities

Irland

25.389.638,26 **88,53**
19.331.952,06 67,40

Niederlande

6.057.686,20 21,13

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

3.213.813,37 **11,19**

Sonstige Vermögensgegenstände

101.022,20 **0,35**

Sonstige Verbindlichkeiten

-19.396,16 **-0,07**

28.685.077,67 **100,00**

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vermögensaufstellung zum 30.11.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 30.11.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
1,7000 % ADAGIO VI CLO 17/31 FLR C	XS1710466530	7)	EUR	1.000	0	0	%	96,813	968.133,80	3,38
2,3000 % AURIO I 19/32 C REGS	XS2041077939	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,591	995.909,00	3,47
4,3100 % AURIUM CLO V 20/33 FLR D	XS2133075338	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,936	1.009.357,10	3,52
3,2000 % BABSON EU.CLO14-2 17/29 DR	XS1613072112	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	96,860	968.599,80	3,38
2,4000 % BAIN C. 19-1 19/32 FLR C	XS2075848601	7)	EUR	1.500	1.500	0	%	99,944	1.499.159,25	5,23
2,8000 % BHLAEF2019-1 19/32 FLR C1	XS1975727956	7)	EUR	2.000	0	0	%	100,180	2.003.592,40	6,98
1,9500 % BLACK DIAM.17-2 17/32 C	XS1713075627	7)	EUR	1.000	0	0	%	98,553	985.531,35	3,44
2,0000 % CAIRN CLO 2015-5X C-R	XS1641644627	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,180	991.802,20	3,46
1,7500 % CAIRN CLO X 18/31 FLR B-1	XS1880990418	7)	EUR	500	0	0	%	99,710	498.549,48	1,74
2,5000 % CARL.EO 19-2 19/32 FLR B	XS2022421460	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,887	998.874,00	3,48
1,7000 % CARL.GL.15-1 20/33 A-2A-R	XS2109446133	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	99,091	990.912,00	3,45
1,7400 % CARLYLE G.M.14-2 18/31FLR A2RA	XS1898112252	7)	EUR	500	0	0	%	100,034	500.168,00	1,74
1,6000 % CARLYLE G.M.14-3 18/32 BR	XS1751481752	7)	EUR	500	0	0	%	97,131	485.652,58	1,69
3,9500 % CONT.CLO VII 19/32 FLR D	XS2053879354	7)	EUR	1.000	0	0	%	99,712	997.123,50	3,48
2,1300 % CORDATUS L.F.VII 18/31 B2	XS1865597972	7)	EUR	1.000	0	0	%	101,126	1.011.261,00	3,53
3,0000 % DRYDEN 32 14 18/31 C2R	XS1864912461	7)	EUR	1.000	0	0	%	100,128	1.001.277,30	3,49
2,8000 % DRYDEN 48-16 19/32 FLR C1R	XS2044128473	7)	EUR	1.500	1.500	0	%	96,118	1.441.773,00	5,03
1,5000 % DRYDEN 52 EO CLO 17/31 B1	XS1625022980	7)	EUR	500	0	0	%	100,027	500.133,98	1,74
2,3500 % EURO-GALAXY VI 18/31D FLR	XS1766837592	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	94,789	947.887,00	3,30
1,9000 % HAL.LN.AEF 18-1 18/21 FLR C	XS1840845462	7)	EUR	1.000	0	0	%	95,995	959.949,45	3,35
1,9000 % HALCYON LAE FD.16 18/31B1	XS1886370946	7)	EUR	500	0	0	%	99,275	496.377,00	1,73
4,4700 % HENLEY II 20/32 D FLR	XS2178946039	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	100,636	1.006.362,75	3,51
2,6000 % INVES.E.III 19/32 FLR C	XS2072092013	7)	EUR	1.000	0	0	%	99,775	997.745,70	3,48
1,7500 % JUBILEE 17-XIX 17/30 C	XS1706233555	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	97,452	974.521,30	3,40
3,2000 % TORO EURO.CLO 4 17/30 D-R	XS1639911012	7)	EUR	1.000	1.000	0	%	98,602	986.020,00	3,44
1,8000 % WILLOW PARK CLO 17/31 B	XS1699703358	7)	EUR	1.200	0	0	%	97,747	1.172.965,32	4,09
Summe Verzinsliche Wertpapiere							EUR	25.389.638,26	88,53	
Summe Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	25.389.638,26	88,53	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	25.389.638,26	88,53	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV

EUR	3.213.813,37	%	100,000	3.213.813,37	11,19
-----	--------------	---	---------	--------------	-------

Summe Bankguthaben

EUR	3.213.813,37	11,19
------------	---------------------	--------------

Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

EUR	3.213.813,37	11,19
------------	---------------------	--------------

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche

EUR	101.022,20			101.022,20	0,35
-----	------------	--	--	------------	------

Summe Sonstige Vermögensgegenstände

EUR	101.022,20	0,35
------------	-------------------	-------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Kostenabgrenzungen

EUR	-19.396,16			-19.396,16	-0,07
-----	------------	--	--	------------	-------

Summe Sonstige Verbindlichkeiten

EUR	-19.396,16	-0,07
------------	-------------------	--------------

Fondsvermögen

EUR	28.685.077,67	100,00
------------	----------------------	---------------

Umlaufende Anteile

STK	279.288	
------------	----------------	--

Anteilwert

EUR	102,71	
------------	---------------	--

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)**88,53**

7) Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.11.2020 oder letztbekannte

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,6000 % ARES CLO VIII 19/32 FLR B	XS2060909012	EUR	1.200	1.200
3,2000 % AVOCA CLO XIX 18/31 FLR D	XS1869412509	EUR	1.550	1.550
2,0500 % BABSON EU.CLO14-2 17/29 CR	XS1613070926	EUR	0	1.000
2,3000 % BARINGS EURO CLO 18/31 D	XS1768131564	EUR	0	1.600
1,9500 % BL.DIAM.19-1 19/32 FLR B1	XS2010631245	EUR	0	1.000
1,7000 % BL.R.E.C.VII 18-31 FLR B1	XS1904671986	EUR	0	1.000
1,4000 % BLACK DIAM.17-2 17/32 B	XS1713075031	EUR	0	1.000
2,3500 % BNPP AM 2018 18/31 FLR C	XS1857678681	EUR	2.000	2.000
1,7500 % CAP FOUR CLO 19/33 FLR B1	XS2066905774	EUR	0	1.000
2,5500 % CARL.GLM.16-1 18/31 FLR	XS1813993331	EUR	0	1.000
3,2500 % CARLYLE G.M.14-2 18/31FLR	XS1898113573	EUR	0	1.000
0,7500 % DRYDEN 29 EURO CLO 18/32 ARR	XS1735590629	EUR	0	1.500
4,2500 % DRYDEN 48-16 19/32 FLR DR	XS2044129109	EUR	0	1.500
0,7100 % EURO-GAL. VI 18/31 FLR A	XS1766834490	EUR	0	1.500
3,6500 % HALCYON LN.16 2031 FLR D	XS1886372991	EUR	0	1.000
2,4500 % MAN GLG E.C.18/30 FLR D	XS1802406246	EUR	0	900
3,2000 % NORTHW.CA.21 20/33 FLR C	XS2193847857	EUR	250	250
2,5000 % OCP E.C.19-3 19/30 C FLR	XS1843439834	EUR	0	1.000
2,6000 % PENTA CLO 4 18/30 FLR D	XS1814401474	EUR	0	1.000
4,1000 % PURPLE FIN.2 19/32 FLR D	XS2052406084	EUR	0	1.500

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.12.2019 bis 30.11.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-791,50
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller ohne Quest Abzug	EUR	641.826,78
Summe der Erträge	EUR	641.035,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-13.578,50
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.306,72
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-27.090,38
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-165.970,51
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.237,44
Summe der Aufwendungen	EUR	-222.183,55

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 418.851,73

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	364.162,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-138.513,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	225.648,51

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 644.500,24

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	313.838,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	46.278,09

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 360.116,32

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.004.616,56

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Entwicklung des Fondsvermögens

		2019-2020
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	30.939.364,79
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-384.989,20
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-2.897.911,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	386.975,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.284.886,97
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	23.996,57
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.004.616,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	313.838,23
davon nicht realisierte Verluste	EUR	46.278,09
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	28.685.077,67

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Zur Ausschüttung verfügbar	EUR	1.433.924,05	5,13
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	789.423,81	2,83
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	644.500,24	2,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.040.303,05	3,72
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.040.303,05	3,72
III. Gesamtausschüttung	EUR	393.621,00	1,41

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	0,00	EUR
die Vertragspartner der Derivate-Geschäft keine		
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	0,00	EUR
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	88,53	%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00	%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,866	%
größter potenzieller Risikobetrag	5,273	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,383	%

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV):

iBoxx Euro Corporates Non Financial Performance Index 10+ Years (QW5Y Index)

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR:

102,71

Umlaufende Anteile STK.:

279,288

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §16d Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugiflossener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in Höhe von 88,53% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsen- oder Marktpreisen und 0,00% des Fondsvermögens zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet. Die verbleibenden 11,47% des Fondsvermögens bestehen aus sonstigen Vermögensgegenständen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.	0,76
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00
Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahranstalt und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen	
Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung	
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Anwendungen	
Sonstige Erträge	0,00
keine	
Sonstige Aufwendungen	0,00
keine	
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG	345,46 EUR

Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben
Erläuterung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Covid-19-Pandemie

Die Weltwirtschaft bleibt auf Grund der weltweiten COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden Folgen hinsichtlich der zu seiner Eindämmung beschlossenen andauernden Maßnahmen weiterhin unter Druck. Die Eindämmung des Virus nimmt eine viel längere Zeit in Anspruch und es kommt seit Herbst zu erneuten Ausbrüchen mit stark ansteigenden Infektionszahlen. Eine anhaltende Eindämmung der Pandemie ist nur möglich, wenn ein ausreichend großer Teil der Bevölkerung gestoppt ist und die empfohlenen Abstands- und Hygienemaßnahmen weiterhin eingehalten werden. Eine Unsicherheit besteht allerdings, ob es zu weiteren Mutationen des Virus kommt und wann ausreichend Impfstoff oder wirksame Medikamente zur Verfügung stehen. Im Euroraum dürfte eine Rezession nicht mehr zu vermeiden sein. Das BIP im Euroraum ist zum Vorjahresvergleich gesunken. Der Kursrutsch an den Aktien- und Anleihemärkten konnte durch die bisherigen diversen Notfallpakete der Zentralbanken und Regierungen abgefangen werden, die Börsen erholten sich schnell und sind zum Jahresende auf Rekordhoch. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift weiterhin alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2019 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 6,1

davon feste Vergütung in % 56,42

davon variable Vergütung in % 43,58

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 89

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 3,42

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 3,42

Jahresbericht für Lupus alpha CLO High Quality Invest

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2020	EUR	28.685.077,67	102,71
2019	EUR	30.939.364,79	100,46
2018	EUR	32.692.883,14	99,86

Frankfurt, den 28.12.2020

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick
Geschäftsführer

Dr. Götz Albert
Geschäftsführer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lupus alpha CLO High Quality Invest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2019 bis zum 30. November 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lupus alpha Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lupus alpha Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lupus alpha Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lupus alpha Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lupus alpha Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 02.03.2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer

Lupus alpha Investment GmbH
Speicherstraße 49-51
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: 0049 69 365058-7700
Fax: 0049 69 365058-7909

Aufsichtsrat

Vorsitzender
Dr. Oleg De Lousanoff, Rechtsanwalt und Notar
Stellvertretender Vorsitzender
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.
Dr. Helmut Wölfel, Rechtsanwalt

Mandate der Geschäftsführung

Michael Frick
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Ralf Lochmüller
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main
Dr. Götz Albert
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main

Eigenkapital per 31.12.2019
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

Gesellschafter
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

Geschäftsführung

Ralf Lochmüller
Michael Frick
Dr. Götz Albert

Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing,
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2019
3,442 Mrd. EUR

Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalanlagegesellschaft

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUAIRE
Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalanlagegesellschaft verwaltet werden:

Von der Gesellschaft wurden zum 30.11.2020 8 Publikumsfonds und 13 Spezialfonds verwaltet.